

Momo von Macihel Edne

In aeltn, ateln Zetein, als die Mseehcnn ncoh in ganz aendren Srepahcn reetden, gab es in den warmen Lnädren schohn grüoe und phtriäcge Sättdte. Da eeorbhn sich die Ptaläse der Knöige und Keiasr, da gab es btriee Seatßrn, egne Gssaen und wiklgiene Gsähsen, da sneatdn hlrierche TmeepI mit gdolneen und mernamron Gtteöatrtusn, da gab es bntue Mräkte, wo Wrean aus aller Herren Ldneär filebgeteon wuredn, und wetie shönce Pälzte, wo die Lutee sich vesetlremamn, um Ngtkiueieen zu beeeprcshn und Reden zu hetlan oder aeurhözn. Und vor alem gab es dort grüoe Thateer. Sie sahen äcilhnh aus, wie ein Zkruis ncoh hetue aheiusst, nur dsas sie ganz und gar aus Slekbcietrön gefgüt waern. Die Sheeitizrn für die Zuachuser leagn sufrfömenitg ürbeaienendr wie in einem gwIgeatein Tterhicr. Von oben geehsen weran mh cane deiesr Baurkewe krnseirud, adnree mehr oval und weeidr aednre bieltdn eeinn weeitn Hlbkreais. Man nnntae sie Ahtpmaeehitr.

C: